

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Schnecke

Peter Riede

erstellt: März 2010

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/27232/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Schnecke

Peter Riede



Abb. 1 Purpurschnecke.

An der östlichen Küste des Mittelmeeres, besonders in Phönizien, kamen in der Antike verschiedene Schneckenarten vor, aus deren Drüsensekret man den begehrten Purpur gewann (vgl. griech. φοῖνιξ *phoinix* „Purpur“), z. B. die Purpurschnecke (*Trunculariopsis trunculus*), die Herkuleskeule (*Murex brandaris*) sowie die Trompetenschnecke (*Purpura haemastoma*). Für ein Gramm dieses Farbstoffes, der einen schimmernden, dunkelrot bis dunkelvioletten Farbton (→ [Farbe](#)) ergibt, benötigte man mehrere Tausend Schnecken, was den hohen Preis von Purpur erklärt (→ [Färben](#)). Auch in Palästina fanden sich Hinweise auf diese Schneckenarten, so in Aschdod, *Tell Kēsān* und *Tell es-Samak*.

Die einzige biblische Erwähnung, [Ps 58,9](#), bezieht sich auf Landschnecken (hebräisch שַׁבְּלִיל *šabblûl*, mit *Dageš forte dirimens*; LXX übersetzt κηρός *kēros* „Wachs“). Der Vers wünscht den ungerechten Göttern / Frevlern (zur Schichtung des Psalms vgl. Seybold, 57 und *passim*) im Stil eines Analogiezaubers bzw. einer Gebetsbeschwörung, sie sollten werden „wie die Schnecke, die zerfließend dahinzieht“ (Seybold, 59: „die im Schleim dahingehet“; anders Krawczack, 94-96, der mit Verweis auf Symmachus „Fehlgeburt“ [*šaklū*] konjiziert). Im Hintergrund steht die Erfahrung, dass Schnecken auf ihrem Weg eine Schleimspur hinterlassen, was zur Annahme führte, dass sie sich bei ihrer Fortbewegung langsam auflösen.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Riede, Peter, Art. Schnecke, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2010

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Paulys Realencyclopädie, Stuttgart, 1893-1978
- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Der Kleine Pauly, Stuttgart 1964-1975 (Taschenbuchausgabe, München 1979)
- Lexikon der Ägyptologie, Wiesbaden 1975-1992
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

### 2. Weitere Literatur

- Baethgen, F., Die Psalmen (HK II/2), Göttingen 1897, 2. Aufl., 170 zu Ps 58,9
- Boessneck, J., Die Tierwelt des Alten Ägypten untersucht anhand kulturgeschichtlicher und zoologischer Quellen, München 1988, 145-147
- Cansdale, C., Animals of Bible Lands, Exeter 1970, 231
- Feliks, J., The Animal World of the Bible, Tel Aviv 1962, 137
- Keel, O. / Küchler, M. / Uehlinger, Chr., Orte und Landschaften der Bibel 1, Zürich 1984, 171-173
- Keller, O., Die antike Tierwelt II, Leipzig 1909, 519-544, bes. 523
- Krawczack, P., „Es gibt einen Gott, der Richter ist auf Erden!“ (Ps 58,12) (BBB 132), Berlin 2001
- Landsberger, B., Die Fauna des alten Mesopotamien nach der 14. Tafel der Serie CHAR-RA = CHUBULLU (ASAW 42/6), Leipzig 1934, 139f
- Møller-Christensen, V. / Jordt Jørgensen, K.E., Biblisches Tierlexikon (Bibel – Kirche – Gemeinde 4), Konstanz 1969, 201-207
- Pinney, R., The Animals of the Bible, Philadelphia / New York 1964, 193f
- Seybold, K., Psalm LVIII. Ein Lösungsversuch, VT 30 (1980), 53-66
- Wright, D.P., Blown away like a Bramble. The Dynamics of Analogy in Psalm 58, RB 103 (1996), 213-236, bes. 227 mit Anm. 37 (Lit.)
- Wünsche, A., Die Bildersprache des Alten Testaments. Ein Beitrag zur ästhetischen Würdigung des poetischen Schrifttums im Alten Testament, Leipzig 1906, 100

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Purpurschnecke. © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)